

FGL-Fraktion, Till Seiler, Münzgasse 17 B, 78462 Konstanz

Oberbürgermeister Uli Burchardt
Herr Schwarz
Rathaus
Kanzleistr. 15
78462 Konstanz

Till Seiler,
Gemeinderat

Kontakt:
07531/698261
till.seiler@web.de

Antrag für den Haushalt 2021

**Stellenmehrungen zur Abfederung corona-bedingter sozialer Problemlagen
sowie für den Klimaschutz**

19.01.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burchardt,

sehr geehrter Herr Schwarz,

wir sehen in der aktuellen politischen Situation in Bezug auf Stellenmehrungen
zwei Handlungsfelder:

1. Abfederung corona-bedingter sozialer Problemlagen: drei Stellen

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ergeben sich gravierende Herausforderungen, die eine (auch personelle) Stärkung der Stadtverwaltung in sozial- und gesellschaftspolitischen Bereichen erfordern. Eine dieser Herausforderungen ist die Zunahme von Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum. Wir beantragen daher Stellenmehrungen in den folgenden Bereichen:

- Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)
- Mobile Jugendarbeit
- Präventionsrat (zur Umsetzung der im Gremium beratenen Maßnahmen)

2. Klimaschutz: drei Stellen

Aus der Ausrufung des Klimanotstands ergibt sich die Verpflichtung, den Bereich Klimaschutz auch personell zu verstärken. Wir begrüßen ausdrücklich die Einbeziehung des „ifeu-Instituts“, halten aber die Erweiterung eigener städtischer Expertise für zusätzlich erforderlich. Beispielsweise ist es auch aus finanzpolitischer Sicht wichtig zu erreichen, dass städtische Mitarbeitende diverse Förderprogramme für Klimaschutz-Maßnahmen sichten können, um ggf. die Beantragung von Fördergeldern zu ermöglichen – auch unter Berücksichtigung der städtischen Beteiligungen.

Die beantragten Stellenmehrungen sollen im Rahmen der Haushaltsberatungen im jeweiligen städtischen Fachausschuss erörtert werden (Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss, Technischer und Umweltausschuss).

Wir tragen die Vorgabe der Verwaltung mit, dass im Haushaltsjahr 2021 grundsätzlich keine neuen Stellen geschaffen werden können, sehen aber in den beiden genannten Bereichen dringenden politischen Handlungsbedarf, so dass aus unserer Sicht hier Ausnahmen gerechtfertigt sind.

Zur Gegenfinanzierung wird mittelfristig von uns eine Aufgabenkritik insbesondere im Bereich allgemeiner Verwaltungsaufgaben angestrebt. Beispielsweise sollten im Zuge der Digitalisierung Stellen im Bereich des Präsenzdiensts im Bürgerbüro wegfallen. Wir sind uns bewusst, dass dies kurzfristig im Haushaltsjahr 2021 noch nicht umsetzbar ist, sehen hier aber einen Ansatz in Bezug auf die Folgekosten der beantragten Stellenmehrungen.

Mit freundlichen Grüßen

Till Seiler

Gisela Kusche,

Fraktionssprecherin